

# DER VERÄNDERTE UMGANG MIT EMBRYONEN

DAS URTEIL DES BGH ZUR  
PRÄIMPLANTATIONS DIAGNOSTIK

angenehme gestaltung / Foto: istock



## ÖFFENTLICHE ABENDVERANSTALTUNG

der Interdisziplinären Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“  
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Montag, 18. Oktober 2010, 18.30 Uhr**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Einstein-Saal, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

BERLIN – HAUPTSTADT  
FÜR DIE WISSENSCHAFT



berlin-brandenburgische  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



Der BGH hat in seinem jüngsten Urteil vom Juli 2010 einen Fortpflanzungsmediziner freigesprochen, der bei mindestens drei Paaren das Verfahren der Präimplantationsdiagnostik (PID) anwandte. Diese Technik konnte im Embryonenschutzgesetz von 1990 noch nicht explizit geregelt sein und galt nach herrschender Meinung bisher als strafbar. Um in einem Musterprozess die höchstrichterliche Klärung der Rechtslage herbeizuführen, zeigte sich der Mediziner selbst an. Das Urteil des BGH bestätigt nun durch seinen Freispruch, dass künstlich gezeugte Embryonen vor der Einpflanzung in die Gebärmutter auf „schwere genetische Schäden“ untersucht werden dürfen.

Nach Jahren der intensiven Diskussion, die zu keiner gesetzgeberischen Lösung geführt hatte, setzt nun ein Gerichtsurteil die Richtlinien für den Umgang mit diesem Verfahren an der Schnittstelle von Reproduktionsmedizin und genetischer Diagnostik. Nicht die Technik hat sich in den letzten Jahren geändert, nicht die gesetzliche Grundlage und auch nicht das Leid der betroffenen Eltern. Vielmehr scheint die gesellschaftliche Bewertung der PID eine andere geworden zu sein. Vor dem Hintergrund dieser Entscheidung will die Veranstaltung vor allem Fragen nach der Verschiebung einzelner Argumente in einer hoch komplexen Debatte thematisieren und dieses Urteil diskutieren.

# DER VERÄNDERTE UMGANG MIT EMBRYONEN

## DAS URTEIL DES BGH ZUR PRÄIMPLANTATIONSDIAGNOSTIK

**Begrüßung**

**Dr. Silke Domasch**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

**Einführung**

**Prof. Dr. Ferdinand Hucho**

Akademienmitglied

### **Die öffentlichen Diskussionen zur PID in Deutschland**

**Andrea Fischer**

ehemalige Bundesministerin für Gesundheit  
und gesundheitspolitische Beraterin

### **Das Urteil des BGH vom 6. Juli 2010**

**Prof. Dr. Peter König**

Richter am Bundesgerichtshof, 5. Strafsenat

Moderation: **Martin Spiewak**

Wissenschaftsjournalist DIE ZEIT

#### **Weitere Informationen:**

Dr. Silke Domasch – [domasch@bbaw.de](mailto:domasch@bbaw.de)

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de) – [www.gentechnologiebericht.de](http://www.gentechnologiebericht.de)

Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung unter [osterheider@bbaw.de](mailto:osterheider@bbaw.de) wird gebeten.